

Im Seminar wird vermittelt, wie Ärztinnen und Ärzte den Gesprächsbedarf von Patienten zu Fragen der Prävention und des Risikomanagement erkennen und angemessen reagieren können.

Im Workshop werden lösungsorientierte Kommunikationsstrategien vorgestellt und teilnehmerorientiert auf schwierige Beratungssituationen eingegangen. Schwerpunkt­mäßig wird auf die Besonderheiten bei der Beratung von Männern die Sex mit Männern haben sowie, allgemein, die angemessene Thematisierung von Sexualität im Arzt-Patientenkontakt eingegangen.

In diesem Zusammenhang wird ein neu entwickelter, interaktiver Gesprächsleitfaden und Patientenbogen vorgestellt und praktisch erprobt.

## KOOPERATIONSPARTNER

**dagnä**

Deutsche Arbeitsgemeinschaft  
niedergelassener Ärzte in der  
Versorgung HIV-Infizierter e.V.



**DAIG**  
Deutsche AIDS-Gesellschaft e.V.



## EINLADUNG

# Prävention und Beratung im Arzt-Patientengespräch

HIV

STI

Fortbildung  
für Ärztinnen  
und Ärzte

KANN ICH  
MICH MIT HIV  
ANGESTECKT  
HABEN?

WIE SCHÜTZE  
ICH MICH VOR  
HEPATITIS C?

MUSS ICH ALS HIV-POSITIVER  
UNTER THERAPIE WEITERHIN  
KONDOME BENUTZEN?

Einige der Fragen, die sich um die Prävention von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STIs) drehen, erreichen HIV-behandelnde Ärzte in mitunter überraschender Direktheit und Klarheit.

Die Offenheit einzelner Patienten darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass Gespräche um Sexualität für die meisten mit Scham und Tabus belegt sind.

Gleichwohl zeigen Studien, dass viele Patienten dankbar für spezifische Gesprächsangebote ihres Arztes / ihrer Ärztin sind und auch kurze Beratungen einen Effekt auf die Prävention von sexuell übertragbaren Infektionen haben können.

## WEITERE INHALTE



Update zu den sexuellen Übertragungswegen wichtiger STIs sowie üblicher Testverfahren (HIV-AK-Test / PCR)

Lebensverändernde Diagnosen („HIV-Positiv“) mitteilen

Zielgruppe: HIV-Behandelnde Ärztinnen /Ärzte, Fachärzte für Allgemeinmedizin, Dermatologie, Innere Medizin sowie interessierte Mediziner anderer Fachrichtungen.

Die Veranstaltung wendet sich insbesondere auch an Ärztinnen und Ärzte, die sich selber als heterosexuell begreifen, bzw. mit den Lebenswelten schwuler Männer nur wenig vertraut sind.

## VERANSTALTER

Eine gemeinsame Veranstaltung der DAGNÄ (Deutschen Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte in der Versorgung HIV-Infizierte), DAIG (Deutschen AIDS Gesellschaft), des Kompetenznetzes HIV/AIDS und der Deutschen AIDS-Hilfe e.V.

Das Seminar wird ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und dem Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.

**ZERTIFIZIERUNG:** Die Landesärztekammern bewilligen bis zu 8 Fortbildungspunkte.

## ANMELDUNG / RÜCKFRAGEN

Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Herr Steffen Taubert, Tel. (030) 69 00 87-88, Fax (030) 69 00 87-42, E-Mail: [steffen.taubert@dah.aidshilfe.de](mailto:steffen.taubert@dah.aidshilfe.de)

**TEILNEHMERGEBÜHR:** keine